

Norbert Brackmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71 796

Fax 030 227 – 76 796

E-Mail: norbert.brackmann@bundestag.de

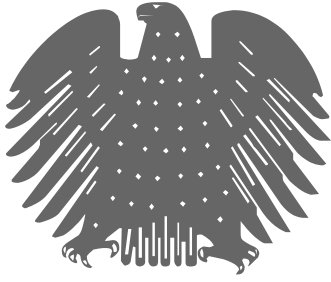
Pressemitteilung

03. März 2021

Brackmann/Mesch: 1,5 Mio. Euro für eine Sport-Multifunktionshalle in Trittau

„Die Gemeinde Trittau erhält 1,512 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt für den Umbau und die Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Tennishalle zu einer Sport-Multifunktionshalle. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages heute auf mein Werben hin beschlossen. Ich freue mich, dass mir der Haushaltsausschuss gefolgt ist und Trittau mit der Förderung nicht nur eine neue Sporthalle für den Schul- und Vereinssport erhält, sondern auch eine moderne Mehrzweckhalle, die für Veranstaltungen wie Theater, Kino und Konzerte mit mehr als 100 Besuchern genutzt werden kann“, teilt der CDU-Bundestagsabgeordnete **Norbert Brackmann** aus Berlin mit.

„Die Gesamtkosten für die Sanierung, Umnutzung und Erweiterung der Drei-Feld-Tennishalle an der Großenseer Straße in Trittau belaufen sich auf etwa 3,362 Mio. Euro. Durch die Bundesförderung schaffen wir nun neuen Platz. Denn in Trittau gibt es einen akuten Mangel an Sporthallenflächen und Räumlichkeiten für Veranstaltungen. In einiger Voraussicht haben wir als Gemeinde vor etwa 5 Jahren die sich im Sportzentrum befindlichen, sanierungsbedürftigen Tennishallen erworben. Mit einer Machbarkeitsstudie hat der Bau- und Umweltausschuss dann erörtert in welchem Wege und unter welchen Kosten eine moderne Sport-Mehrzweckhalle auf dem Gelände realisiert werden kann. Mein besonderer Dank gilt Herrn Brackmann, den ich frühzeitig über un-



Norbert Brackmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71 796

Fax 030 227 – 76 796

E-Mail: norbert.brackmann@bundestag.de

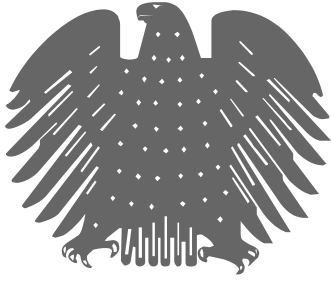
Pressemitteilung

03. März 2021

sere Absichten informiert und eingebunden hatte. Ohne seine Unterstützung hätten wir uns auch mit einem guten Antrag nicht durchgesetzt“, erläutert **Oliver Mesch**, Bürgermeister der Gemeinde Trittau. „Die Halle wird einen wirklichen Mehrwert für Trittau und Umgebung schaffen.“

Durch die Machbarkeitsstudie wurde auch festgestellt, dass eine Sanierung und Umbau der Drei-Feld-Tennishalle günstiger ist als ein Neubau. Die Gemeinde Trittau hatte vor diesem Hintergrund einen Antrag auf Bundesförderung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gestellt und den Bundestagsabgeordneten Norbert Brackmann um Unterstützung gebeten. Denn über die Förderung und die konkrete Projektauswahl entschied abschließend der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages, der neben der fachlichen Eignung seine Auswahl insbesondere von der Unterstützung der Wahlkreisabgeordneten abhängig macht.

„Der Förderaufruf 2020/2021 im Bundesprogramm war - wie in den letzten Jahren - schon deutlich überzeichnet. Über 1.300 Anträge mit einem Volumen von mehr als 2,8 Mrd. Euro wurden aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht. Demgegenüber standen im Bundesprogramm ‚lediglich‘ 400 Mio. Euro zur Verfügung. Das zeigt den großen Sanierungsbedarf und den Druck in den Städten und Gemeinden. Neben Trittau wurden 10 weitere Projekte aus Schleswig-Holstein vom Haushaltsausschuss beschlossen. Insgesamt über 16 Mio. Euro fließen nun in kommunale Investitionsprojekte“, erklärt der CDU-Politiker **Norbert Brackmann** den besonderen Erfolg für Trittau, sich im Rahmen des Bundesprogramms durchgesetzt zu haben.



Norbert Brackmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71 796

Fax 030 227 – 76 796

E-Mail: norbert.brackmann@bundestag.de

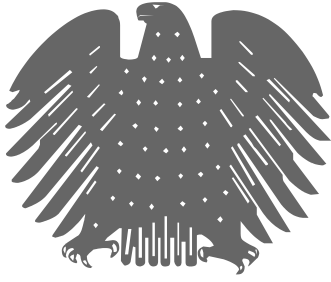
Pressemitteilung

03. März 2021

„Mit den 1,512 Mio. Euro aus Berlin und Gesamtkosten von insgesamt 3,62 Mio. Euro wird viel Geld in Trittau investiert. Das Geld ist dabei sehr gut investiert. Denn die neue Sport-Mehrzweckhalle mit Multifunktionsraum wird neue sportliche und kulturelle Angebote ermöglichen. Viele Veranstaltungen sind bisher nicht möglich, weil es keinen geeigneten Veranstaltungsraum für mehr als 100 Besucher gibt. Mit dem Umbau der Halle soll auch ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden, da die bestehende Halle mit Gaswärmestrahlern und schlechter Isolierung einen überhöhten Energieverbrauch hat. Mit der Sanierung wird eine Energieversorgung mit Biogas-Nahwärme realisiert sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden, wodurch der Energieverbrauch deutlich sinken wird“, sagt Bürgermeister **Oliver Mesch**.

Hintergrund:

In Trittau besteht ein großer Bedarf an zusätzlichem Hallenplatz für Sport und Veranstaltungen. Vor wenigen Jahren wurde eine Turnhalle im Schulzentrum durch den Schulverband Trittau abgerissen, um dort Klassenräume für die Hahnheide-Schule zu schaffen. Die im Ortszentrum an einem ehemaligen Schulstandort in den 1950iger Jahren errichtete Turnhalle (Campehalle) ist abgängig. Da die verbliebenen zwei Sporthallen im Schulzentrum dem Schulverband Trittau gehören und dieser steigenden Bedarf an Hallennutzung geltend macht, ist der Bau einer Sporthalle durch die Gemeinde dringend erforderlich, um das breite Angebot des örtlichen Sportvereins TSV Trittau von 1899 e.V., mit ca. 1.500 Mitgliedern aufrechterhalten zu können, eine geeignete Fläche für größere Veranstaltungen zu schaffen, und auch den Bedarfen des Schulverbandes



Norbert Brackmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Koordinator der Bundesregierung
für die maritime Wirtschaft**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71 796

Fax 030 227 – 76 796

E-Mail: norbert.brackmann@bundestag.de

Pressemitteilung

03. März 2021

und weiterer Nutzer gerecht werden zu können. Wegen der Lage im Schul- und Sportzentrum nördlich der Großenseer Straße sind die Infrastruktur und die Anbindung für eine Mehrzweckhalle hervorragend geeignet.